

29. Methodenworkshop des NRW-Forschungsverbunds Rehabilitationswissenschaften „Vom Häää? zu Ahhh! Wie aus Fachchinesisch Journalismus wird – ein praxisorientierter Workshop zum Wissenschaftsjournalismus – Teil II“

Die Disziplinen *Wissenschaft* und *Journalismus* sollten im besten Fall eng miteinander vernetzt sein, denn die Wissenschaft generiert relevante Themen, über die JournalistInnen dann berichten. So profitieren beide Seiten, wenn Hand in Hand gearbeitet wird.

Nach einer kurzen Wiederholung der Inhalte des ersten Workshops (*Einblicke in die journalistische Arbeit: wie arbeiten Journalist/innen? Was ist ein Thema? Welche Erwartungshaltung gibt es gegenüber Wissenschaftler/innen? Wie schreibe ich etwas, damit es die mediale Öffentlichkeit überhaupt wahrnimmt? Worauf muss ich achten? Wie schreibe ich, damit es auch nicht Fachwissenschaftler/innen verstehen? Und für wen schreibe ich überhaupt?*) steigen wir direkt ein in die eigene praktische Arbeit. Die selbstreflexive praxisorientierte Arbeit ist bei diesem Workshop essentiell.

In diesem Workshop soll das „Schreiben über Wissenschaft“ sehr praxisnah vertieft und ausgebaut werden. Der Workshop richtet sich an WissenschaftlerInnen, die ihre eigenen Themen einer breite(re)n Öffentlichkeit attraktiv präsentieren möchten. Sie lernen praxisnah am eigenen Material die wissenschaftliche Sprache zu „übersetzen“ und journalistische Texte aus eigenem Material zu erstellen.

Voraussetzung

Bitte bringen Sie mit...

... ein Feedback: Was habe ich nach dem Workshop Teil I für Erfahrungen gemacht?*

... einen eigenen wissenschaftlichen (Kurz)Text und

... ein (für Sie zeitlich relevantes) eigenes Thema, zu dem Sie eine Pressemitteilung schreiben möchten.

Referentin

Marina Böddeker M.A. hat Germanistik, Linguistik und Geschichtswissenschaften studiert, promoviert im Fachbereich Linguistik und arbeitet als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld. Neben der wissenschaftlichen Tätigkeit mit Schwerpunkten im Bereich Gesundheitskommunikation, Berufsorientierung im gesundheitswissenschaftlichen Bereich, Prävention und Gesundheitsförderung arbeitet sie als freie Journalistin für Hörfunk und Fernsehen u.a. beim Westdeutschen Rundfunk.

Datum & Uhrzeit 21.10.2016; 10:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort Universität Bielefeld, Morgenbreede 2-4, 33615 Bielefeld, Seminarraum 1.02

Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail **bis zum 07.10.2016** (s. Anmeldeformular)

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Kontakt: Dr. Anne-Kathrin Exner, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld;
Postfach 100131, 33501 Bielefeld; Fax: 0521/ 106-6465; E-Mail: reha.methoden@uni-bielefeld.de

Anreise: http://www.studentenwerkbielefeld.de/fileadmin/inhalt/PDF/Anfahrtsplan_PKW.pdf;
http://www.studentenwerkbielefeld.de/fileadmin/inhalt/PDF/Anfahrtsplan_OEPNV.pdf

* Falls Sie nicht am ersten Teil teilgenommen haben, werden Ihnen die Unterlagen zur Vorbereitung auf den Workshop zur Verfügung gestellt.